

[Ein Wohltätigkeitsfest in Giezing.] Im großen Saale des Parkhotels hat heute nachmittag ein Komitee von Kriegshilfsbereiten Herren und Damen einen Tee gegeben, dessen trätigste und angenehmste Würze ein ausgezeichnet zusammengestelltes und glänzend durchgeführtes künstlerisches Programm war. Das Damenkomitee, das unter dem Ehrenschild der Prinzessin Irma Lobkowitz dem Palffy stand, hatte sich für das Gelingen des Festes mit vollen Kräften eingesetzt und wurde von Sektionsrat Doktor Friedrich v. Boschan in der aufopferndsten Weise unterstützt. Aber auch die Gatten und Väter der Komiteedamen waren zur Mühe herangezogen, und so war der Wohltätigkeitsfest des heutigen Nachmittags in Giezing ein Treffpunkt der besten Wiener Gesellschaft. Das Extragnis desselben ist der Bericht und der, von dem genannten Komitee in der Bernbrunnstraße in Giezing errichteten und erhaltenen Privatpflegestation vom Roten Kreuze, dessen ärztlicher Leiter Primarius Dr. Puppovac ist, gewidmet, und man hatte auch die daselbst in Pflege befindlichen verwundeten Soldaten zu dem Tee eingeladen. Das Programm war eine sehr geschmackvolle Zusammenstellung von trefflicher Familienkunst und Darbietungen erster Künstler. Der Direktor des Giezinger Gymnasiums, Regierungsrat Kututsch, ein Musikfreund ersten Ranges, stellte seine, von Bürgerchuldirektor Langer ausgebildete Schülerschar in den Dienst. Ein vorzügliches Quartett, bestehend aus den Gymnasiasten Hans Obermayer, Viktor Meister, Alexander Friedländer und Walter Fischer, brachte die Variationen zur Volkshymne von Haydn, dann sprach Lotte Witt in ihrer einsymmetrischen Art einige „einleitende Worte“ von Dr. Hans Müller, in welchen die Aufforderung zu Liebesdiensten als Pflicht der Frauen und Nichtkrieger erging. Die Tochter des verstorbenen Admirals v. Müller-Elblein, Fräulein Hilda (Klavier) und Herr Heinz Thon (Violine) trugen in trefflichem Zusammenspiel und mit tiefem Verständnis eine Sonate von Gade vor, Georg Reimers brachte patriotische Gedichte mit starkem Eindring zu hinreißender Wirkung; Professor Alfred Grünfeld rief durch Darbietungen seiner Meistertkunst zu stürmischem Beifall hin und begleitete dann Frau Professor Hans Landesberger, die vier lyrischen Liedern ihre melodische Stimme lieh. Dann kam Hans Niese, deren köstlicher Humor mit drohenden Lachsalven gelohnt wurde, und den Abschluß bildete die Bearbeitung des „Prinz Eugen“-Liedes durch Kremsler, welches von den Schülern des Giezinger Gymnasiums als Chor und Orchester in herzerquickender Freude wiedergegeben wurde. Und plötzlich tauchte Hans Niese unter den Knaben und Jünglingen auf und sang die Kriegstropfen, die dem Liede unterlegt wurden, mit den Gymnasiasten mit. Zum Schlusse wurde die Volkshymne gesungen. Dann wurde der Tee gereicht. Hier betätigten sich die jungen Damen Zelli und Thea Braun, Hans Ehrenfeld, Gertrud und Lili Landesberger, Gräfinnen Julia und Helene Nemes, geleitet von den Damen des Komitees Frau Emmy v. Boschan, Frau Alice v. Boschan, Frau Hofrat v. Bardasz, Frau Prääsident v. Boschan, Frau Hofrat v. Bardasz, Frau Fernwald, Gräfin Nemes, Frau Sektionschef Rauply, Frau Minibea, Frau Präsident Professor Landesberger, Frau Baronin Drathschmidt-Brückheim. In der Gesellschaft waren zu sehen: Die Enkelin des Kaisers Gräfin Elisabeth Seefried, Obersthofmeister Prinz Zdenko Lobkowitz und Gemahlin, Prinzessin Hanna Liechtenstein, Gräfin Pejacevich, Herrenhausmitglied Doktor Ruff, die gewesenen Minister Dr. Ritter v. Wittel und Popp, die Sektionschefs v. Bolger, Baron Röll und Gemahlin, Grienberger und Parisini, Präsident der Südbahn Hofrat Ritter v. Eger und Gemahlin, die Ministerial- und Hofräte v. Rhittel, Ritter v. Hartel, Pockels, Pollack, v. Bardasz, Dr. Egon Zweig, Präsident Professor Landesberger, Graf Rumerstich und Gemahlin, Baron und Baronin Sedendorff, die Gemahlin des Landesverteidigungsministers v. Georgi, die Excellenzen Frau v. Koller mit Tochter und Frau Admiral Müller-Elblein, Professor Mannaberg, Gemeinderat Ritter v. Dorn, Frau Statthalterei-Präsident Wagner, v. Kremsthal, Frau Sektionschef Rosa v. Bared, Fräulein Irma v. Wittel, Frau Hofrat Zeltcher, Frau Flora Dub, Frau Dr. Löw, Frau Annie v. Panz, Frau Mita Horn, Bankier Schwarz und Familie, Regimentsarzt Dr. Offer und Gemahlin, Frau Aurelia Glaser, Frau Major v. Seemann, Frau Klara v. Boschar, die Tochter des Handelsministers v. Schuster, Frau Hauptmann Lili Pollatschek, der Rektor der Lemberger Universität Professor Lwardowski, Baronin Julie Morpurgo, Frau Olga v. Westrum-Smolin, Frau Hofrat Smolin, Fräulein Puzi v. Zabusch, Frau Hofrat v. Grünebaum, Frau Dozent Dr. Zweig, Fabrikant Leutnant Granichstätten u. v. a.